

Evangelisch, privat, staatlich anerkannt

Evangelisch

Das gemeinsame evangelische Leben an unserer Schule ist uns wichtig. Unsere Schulpastorin und die zwei Schuldiakone gestalten es mit Andachten, Gottesdiensten und Projekten. Die Kinder sind an den wöchentlichen Grundschulandachten beteiligt. Höhepunkt ist der Gottesdienst im Michel am Schuljahresende mit der ganzen Schule.

Privat

Die Wichern-Schule ist Teil der Stiftung Das Rauhe Haus und wird durch die Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland unterstützt. Die Schulleitung stellt die Lehrkräfte ein.

Staatlich anerkannt

Alle Abschlüsse bis hin zum Abitur sind staatlich anerkannt. Der Unterricht orientiert sich an den Hamburger Bildungsplänen.

Anmeldung und Kosten

Sie können Ihr Kind ab Beginn des Schuljahres vor der Einschulung bis zum 30. November – auch telefonisch – bei uns vormerken lassen. Die Religionszugehörigkeit ist nicht entscheidend für die Aufnahme. Ab Mitte Januar erhalten Sie eine Zu- oder Absage. Das monatliche Schulgeld beträgt 125 Euro, für das zweite Kind 109 Euro.

Ein neuer Lebensabschnitt

Der Schritt in die Schule ist für Kinder aufregend! Ihre Neugierde, ihr Wissensdurst und viele verschiedene Fähigkeiten sind Schätze, die sie mitbringen. Diese Schätze wollen wir fördern und den Kindern die Grundlage für einen erfolgreichen und selbstständigen Weg durch die Schule mit Lust und Freude am Lernen schaffen.

Grundschule

Erfolgreich lernen und leben

DAS RAUHE HAUS

Wichern-Schule

**Wichern-Schule
des Rauhen Hauses**
Horner Weg 164
22111 Hamburg

Tel. 040/655 91-190, -191
Fax 040/655 91-256
wichern-schule@rauheshaus.de
www.wichern-schule.de



Öffentliche
Verkehrsmittel:
U2, U4, Bus 116,
Haltestelle
Rauhes Haus



Im Verbund der Diakonie



Schule als Lebensort

Unter einem Dach

In der Wichern-Schule kooperieren Grundschule, Stadtteilschule und Gymnasium intensiv miteinander.

Der Schritt ins Schulleben

Um den Einstieg in den Schulalltag zu erleichtern, werden die Schulanfänger von Patenkindern aus den 3. Klassen begleitet. In den Klassenstufen 1 und 2 starten wir dreimal wöchentlich mit einer offenen Eingangsphase: Zwischen 8 und 8.30 Uhr kommen die Kinder an diesen drei Tagen nach und nach an. Der Unterricht endet um 12.45 oder 13.25 Uhr.

Gute Betreuung bis nachmittags

Die Grundschule bietet *Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen* (GBS): Nach dem Unterricht gehen angemeldete Kinder gemeinsam Mittagessen. Danach gibt es unterschiedliche Spiel- und Lernangebote. Die GBS ist ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe des Rauhen Hauses. Sie ist von 13 bis 16 Uhr kostenfrei. Die Betreuung vor 8 Uhr, von 16 bis 18 Uhr und in den Ferien ist kostenpflichtig – ebenso wie das Mittagessen.

Allseitige und ganzheitliche Bildung

Erprobte Unterrichtsformen

Der Unterricht in der Grundschule ist geprägt durch einen ritualisierten Tagesablauf in Lernblöcken. Deutsch und Mathematik werden teilweise im klasseninternen Lernbüro oder als Übungszeit im Lernband unterrichtet. Die Arbeit mit Themen- und Wochenplänen fordert die Kinder zum selbstständigen Lernen heraus.

Im Projektunterricht arbeiten die Kinder fächerübergreifend an einem Thema aus dem Sachunterricht, aus Musik, Kunst oder Religion. Das geschieht in verschiedenen Unterrichtsformen, Partner- und Gruppenarbeit sind einbezogen.

Musische und künstlerische Erziehung

Die musische Erziehung ist uns wichtig: Ab Klasse 2 singen alle Kinder im Chor. Neben den Wahlpflichtkursen in Sport, Kunst und Theater können sie ein Streich- oder Blasinstrument erlernen.

Lernen außerhalb der Schule

Unser Schulalltag wird bereichert durch Ausflüge und durch Klassenfahrten.

Lernen auf individuellem Niveau

Selbstständiges Lernen

Selbstständiges Lernen ist ein übergeordnetes Lernziel durch die ganze Schulzeit. Wir leiten die Kinder dazu an und ermutigen sie, Freude am Lernen, an der Anstrengung und am Erfolg zu finden. Sie werden in die Lage versetzt, ihr Potenzial möglichst gut auszuschöpfen.

Fähigkeiten nutzen

Zum reformpädagogischen Konzept gehört die individuelle Leistungsbewertung eines jeden Kindes: Was kann ich schon – was muss ich noch lernen? Statt Noten erhält das Kind ein kompetenzorientiertes Zeugnis.

Zweimal im Jahr finden Lernentwicklungsgespräche statt: einmal mit Eltern und Kindern zusammen, einmal nur mit den Kindern. Dort besprechen wir gemeinsam das bisher Gelernte und treffen Lernvereinbarungen für die Folgezeit. Dies ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiches Lernen und Leben in der Schule.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.wichern-schule.de/grundschule

